

Quelle: Merkur.de - Newsticker für den Freistaat vom 24. August 2020

Coronavirus in Bayern: Philologenverband fordert Raumluftreiniger für Schulen

Update vom 24. August, 9.13 Uhr: Der Bayerische Philologenverband (bpv) fordert mit Blick auf die kühlere Jahreszeit **Raumluftreiniger** für Klassenzimmer zum Schutz vor **Coronaviren**. An vielen **Schulen** gebe es keine Anlagen, die einen wiederholten Luftaustausch in den Räumen gewährleisten könnten, sagte ein bpv-Sprecher der Deutschen Presse-Agentur in München. In modernen Gebäuden könne man oft nicht mal schnell das Fenster aufreißen, um frische Luft reinzulassen. Auch **CO₂-Ampeln** hält der Verband für sinnvoll. Sie messen in Räumen die Konzentration von Kohlendioxid und zeigen an, wann gelüftet werden sollte.

„Wir diskutieren über **Masken** im Unterricht, aber wir können genauso sicherstellen, dass die Luft entsprechend umgewälzt wird“, sagte der Sprecher. Bei guter Lüftung könnten auch Lehrer aus Risikogruppen eher wieder eingesetzt werden. Laut bpv gibt es Geräte ab 2000 Euro, man bräuchte also bis zu 100 Millionen Euro, um die rund 50.000 Klassenzimmer in **Bayern** damit auszustatten. Vermutlich sei diese Summe aber niedriger, da es an einigen Schulen bereits ausreichende Lüftungssysteme gebe.